

Ober-Mörlen, den 24.04.2017

Niederschrift der 9. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, mit Waldbegehung am Samstag, dem 22.04.2017 um 10.00 Uhr, Treffpunkt : Parkplatz Wildkatzenlehrpfad am Forsthaus Winterstein

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Nico Weckler

Von der CDU-Fraktion:

MdG Dr. Matthias Heil
MdG Jan Weckler
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
MdG Holger Reuß
MdG Marie-Therese Linn
MdG Johannes Heil
MdG Svenja Speer
MdG Marco Hosenseidl
MdG Gottlieb Burk
MdG Jessica Hadelko

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
MdG Mario Sprengel
MdG Achim Glockengießer
MdG Volker Matthesius
MdG Karin Scherer
MdG Kai Schneider
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Marco Roth
MdG Kai Ilge

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Raimund Ludwig Frank
MdG Klaus Spieler

Schriftführerin: Sonja Müller

Entschuldigt fehlen: Bürgermeister Jörg Wetzstein, Beigeordneter Herbert Hahn, Beigeordneter Matthias Scholl, MdG Jürgen König, MdG Hendrik Faust, MdG Sandra Michelle Röseler, MdG Sarah Krampitz, MdG Jan Wöfl, MdG Laura Wöfl, MdG Brunhilde Reimann-Lucas, MdG Jürgen Schneider, MdG Pia Zwermann, MdG Andreas Klenner,

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 10.05 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 9. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 12.04.2015 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 20 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 1 Begrüßung der Teilnehmer / -innen

Vors. der Gemeindevertretung Herr Burk begrüßt zunächst Herrn Bernd Müller, Leiter des Forstamtes Weilrod, Herrn Bernd Pogodda Revierförster, als Co-Referentin Frau Anja-Ute Wölm (Umweltbeauftragte der Gemeinde Ober-Mörlen) sowie die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und die interessierten Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Begehung einzelner markanter Punkte zur Entwicklung des Waldes am Winterstein zum Thema „Zukunftswald“ Fachliche Führung durch: Frau Anja-Ute Wölm, Umweltbeauftragte der Gemeinde Herrn Bernd Pogodda, Revierförster und Herrn Bernd Müller, Leiter des Forstamtes Weilrod

Folgende Stationen wurden angelaufen, bzw. angefahren und es wurden von Frau Wölm, Herrn Pogodda und Herren Müller die jeweiligen Sachverhalte erläutert.

Wanderparkplatz Winterstein

Informationen zum Thema Wildkatze und zum Wildkatzenlehrpfad (Frau Wölm)

Allgemeine Informationen zum Gemeindewald Ober-Mörlen, insbes. zu der neu hinzugekommenen Fläche, der Lage, der Flächengröße, der Baumartenanteile, der Struktur sowie nachhaltige Holznutzung

Wintersteinstraße

Unterhaltungsmaßnahmen, Verkehrssicherung

Gemeindewald

Ziele des Pflegeeingriffs, Durchführung des Holzeinschlags, anfallende Holzsortimente, Holzvermarktung, Zertifizierung

Ehemaliger Truppenübungsplatz

Ziele des Naturschutzes im FFH-Gebiet, Schutzkonzept, Vorkommende seltene Arten, Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes, Besucherlenkung, Probleme illegaler Befahrung des Gebietes, Amphibienlehrpfad

TOP 3 Abschlussgespräch im Forsthaus Winterstein, ca. 11.45 Uhr

Die Abschlussbesprechung wurde bereits am Ende der Begehung des ehemaligen Truppenübungsplatzes durchgeführt.

TOP 4 Überplanmäßige Ausgabe gemäß § 100 HGO: Erneuerung Kanalisation Jahnstraße (Vorlage des Gemeindevorstand vom 05.04.2017)

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 100 Hessische Gemeindeordnung für das Haushaltsjahr 2017 eine überplanmäßige Ausgabe auf Grund notwendiger Kanalerneuerungsarbeiten in der Jahnstraße bei der Kostenstelle 11700101 (Abwasserbeseitigung), Sachkonten 6169000 (Hausanschlüsse, 47.000 Euro) und 0952110 (Hauptkanal, 98.000 Euro) in Höhe von insgesamt 145.000,00 Euro.

Der Gemeindevorstand erteilt der Firma Eurogreen den Auftrag zur Sanierung der Sportplätze zum Preis von 16.864,27 Euro.

Anschaffung eines Gefahrstoffcontainers für den Bauhof

Der Gemeindevorstand erteilt der Firma Säbu den Auftrag zur Lieferung eines Gefahrstoffcontainers zum Preis von 2.064,75 Euro

Termin „Saubere Gemarkung 2017“

Das Umweltamt der Gemeinde gibt den Termin für die Aktion Saubere Gemarkung 2017 in Absprache mit der unterstützenden Feuerwehr für den **04. November 2017** bekannt.

Aktualisierung von Satzungen der Gemeinde Ober-Mörlen

Die sich seit dem 15.10.2011 mit ihrer 1. Änderung zum 30.04.2016 in Kraft befindliche Hauptsatzung der Gemeinde wurde turnusmäßig durch das Hauptamt überprüft. Hierbei ergaben sich keine wesentlichen Abweichungen zur aktuellen Mustersatzung des HSGB, weshalb der Gemeindevorstand keine Notwendigkeit zur Satzungsänderung oder der Herbeiführung einer neuen Hauptsatzung sieht.

Frau 1. Beigeordnete Paulenz teilt hierbei außerdem noch mit, dass der Haushalt 2017 vom Landrat des Wetteraukreis genehmigt wurde.

TOP 6 Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.03.2017 zum Baugebiet „An der Hainbach“

Im Zusammenhang mit der Baulandentwicklung Schiesshütte II wurde der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 07.02.2017 ein Städtebaulicher Vertrag gemäß §11 BauGB der Gemeindevertretung vorgelegt. Hierbei wurde ein zusätzliches Baugebiet „An der Hainbach“ aufgeführt, das nicht Bestandteil des öffentlichen Interessenbekundungsverfahrens war. Darüber hinaus wurde das zusätzliche Baugebiet weder in der Gemeindevertretung beschlossen noch in den betroffenen Ausschüssen behandelt. Angesichts der intensiven und langwierigen Behandlung des geplanten Baugebiets „Schiesshütte II“ ist dies ein äußerst auffälliger und intransparenter Vorgang, dessen Aufklärung die SPD Fraktion fordert.

Daher bitten wir den Gemeindevorstand um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welcher Sitzung des Gemeindevorstands wurde beschlossen, das Baugebiet „An der Hainbach“ zum Gegenstand des Antrags zu machen?
2. Wann wurde die entsprechende Vorlage inkl. des Baugebiets „An der Hainbach“ erstellt und wann wurde diese Vorlage vom Gemeindevorstand beschlossen?
3. War dem Projektentwickler GEG bereits vor dem Ausschreibungsverfahren das Baugebiet „An der Hainbach“ bekannt?
 - Wenn ja, warum wurde dieser Sachverhalt anderen Teilnehmern der öffentlichen Ausschreibung vorenthalten?
 - Wenn nein, warum liegen der Gemeindevertretung Baupläne von GEG vor, die bereits im Januar 2015 erstellt wurden?
4. Wann wurden entsprechende Gespräche mit der GEG oder der Volksbank Ober-Mörlen hinsichtlich des Gebiets „An dem Hainbach“ erstmals geführt?

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion vom 01.03.2017 wie folgt:

zu Frage 1:

Am 18.01.2017.

zu Frage 2:

Die Vorlage wurde am 23.01.2017 erstellt und am 25.01.2017 beschlossen.

zu den Fragen 3 und 4 gibt der Gemeindevorstand folgende Stellungnahme ab:

In der 142. Sitzung des Gemeindevorstandes am 27.05.2015 haben die Firmen Terramag GmbH, Hessische Landgesellschaft mbH und IMAXX GmbH ihr Konzept vorgestellt.

Herr Ahl von der IMAXX hat den Entwurf eines Städtebaulichen Vertrages mit der Städtebaulichen Gestaltungsskizze „Zur Schießhütte“ in 3 Bauabschnitten und die Städtebauliche Gestaltungsskizze „An der Hainbach“ übergeben. Es ist offensichtlich, dass die IMAXX sich für die Präsentation sehr gut vorbereitet hatte, denn diese Flächen sind im Regionalen Flächennutzungsplan ausgewiesen und allgemein zugänglich.

Durch das Ergebnis des durchgeführten Interessenbekundungsverfahrens hatten weitere Bewerber die Möglichkeit, ihre Konzepte vorzustellen, wobei die GEG durch Beschluss der Gemeindevertretung den Zuschlag erhielt und einen Städtebaulichen Vertrag vorlegen sollte. Dass sie nicht nur „Zur Schießhütte“, sondern auch „An der Hainbach“ in ihren **Entwurf für die Gemeindevertretung** am 25.01.2017 mit aufnahm, entspricht nicht nur ihrem Entwurf bei der 1. Präsentation, sondern auch dem Regionalen Flächennutzungsplan. Daher bewertete der Gemeindevorstand den **Entwurf des Städtebaulichen Vertrages und Erschließungsvertrages** positiv, da er im Sinne der Gemeinde von Beginn an von der Umsetzung des Regionalen Flächennutzungsplanes ausgegangen ist.

In Herrn Halters Schreiben vom 20.01.2017 wird die Meinung des Gemeindevorstandes bestätigt: „Hiermit bestätige ich, dass ich die beigefügte Fassung des Vertragsentwurfs (die inhaltlich dem Entwurf des Herrn Schäfer, GEG Ober-Mörlen mbH, mit E-Mail vom 19.01.2017 entspricht) vollumfänglich geprüft habe und im Sinne der Gemeinde Ober-Mörlen für in Ordnung befinde.“

TOP 7 Aktuelle Anfragen

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen

Ende der Sitzung: 12.30 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Sonja Müller
Schriftführerin